

**... Pressebericht ...**

## **Jahreshauptversammlung Radsportverein „Teutonia“ 1910 e.V.**

**Krofdorf-Gleiberg am 17.03.2023**

Am Freitag-Abend konnte der 1. Vorsitzende des Radsportvereines Thoms Abel viele Vereinsmitglieder begrüßen. Nach der Feststellung der Beschlußfähigkeit folgte der Geschäftsbericht für das Sportjahr 2022. Herausragendes Ereigniss war die Ausrichtung bzw. Durchführung der Deutschen-Meisterschaft im 5-er Hallenradball am 10.12.2022 in der Sporthalle der Gesamtschule „Gleiberger-Land“. Es wurde ein großartiges Event mit sehr vielen Besuchern. Die Sporthalle bietet sehr viele Sitzmöglichkeiten, die auch gebraucht wurden. Nach sehr spannenden Spielen belegte unsere Mannschaft den 3. Platz. Von den teilnehmen Vereinen und Gästen kam nur eine sehr positive Resonanz. Ein Kraftakt für den Verein. Vielleicht gelingt es dem Verein in 2025 erneut eine Deutsche Meisterschaft zu erhalten. Thomas Abel ist mit dem Bund Deutscher Radfahrer im Gespräch.

Wie sportlich Aktiv der Verein nach der Korona-Zeit in 2022 war zeigt die Teilnahme an 64 Wettbewerben davon 19 Veranstaltungen zu Hause. Für 45 Veranstaltungen mußte wieder quer durch Deutschland gereist werden. Hier galt sein Danke an alle Aktiven und insbesondere an die Fahrer.

Die Mitgliederzahl des Vereins ist konstant geblieben. Erfreulich ist die Anzahl von 39 Schüler und Jugendliche unter 18 Jahren. Erstmals wurde zu einem „Radballer-Treff“ mit Ehemaligen und Aktiven eingeladen. Die Resonanz war sehr gut und soll in diesem Jahr wiederholt werden. Der Einladung zur Weihnachtsfeier mit Sportlerehrung wurde gut angenommen. Ein voll besetzter Saal im Gasthaus Lava sprach dafür.

Wie bei vielen Vereinen so auch bei uns ist Nachwuchs für den Radball zu finden ein Problem. Viele „Neubürger“ kennen den Hallenradsport kaum oder gar nicht. Der ehemalige Radballer Markus Hohma hat die Initiative ergriffen und mit der Grundschule Gespräche geführt und erreicht, daß im Sportunterricht unser Radballsport vorgestellt wurde. Etliche nahmen die Begeisterung mit und kommen jetzt zum Training.

Fahrtkosten für die vielen Reisen sowie der hohe Verschleiß an den Radball-Rädern belasten enorm die Vereinskasse. Hier konnte der Verein Einnahmen generieren, es konnten drei neue Kunstradsporträder angeschafft werden. Teilweise sind etliche Kunstradsporträder über 50 Jahre alt. Die Vereinskasse wurde von Lisa Wagenknecht geprüft. Sie stellte fest, daß alle Ein- und Ausgaben belegt war und der ausgewiesene Kassenstand vorhanden war. Sie beantragte Entlastung des 1. Kassierers und des gesamten Vorstandes. Dem wurde einstimmig entsprochen.

Besonderen Dank sprach Thomas Abel an den Vorstand aus. In sieben Sitzungen im Jahr 2022 wurden die Weichen für die Vereinsarbeit gestellt bzw. besprochen. Diese ehrenamtliche Erfüllung von sehr vielen Aufgaben kann gar nicht hoch genug geschätzt werden. Alle Vorstandsposition wurden bei den anstehenden Ergänzungswahlen wieder besetzt.

Geschäftsführender Vorstand sind: 1. Vorsitzender Thomas Abel, 2. Vorsitzender Sport und Werbung: Peter Laucht, 2. Vorsitzender Verwaltung: Dieter Schmidt. 1. Kassenwart: Ortrud Laves.

Erweiterte Vorstand: 1. und 2. Sportwarte sind im Radball: Steven Johncox und Luca Wagner, im Kunstradsport: Christine Müller und Bonny Krönlein. Schriftführerin 1. und 2. : Melanie Münch und Bianca Klee. 2. Kassenwart: Charsten Dippel. Pressewart: Martin Wagner. Wiederwahl bei allen Beisitzern.

Ein ganz besonderer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung ist die Ehrung von langjährigen und verdienten Vereinsmitgliedern. Dies waren: 75 Jahre = Gertrud Kessler, 70 Jahre = Udo Hofmann und Egon Kluge, 50 Jahre = Manfred Abert, Jutta Golchert, Ekkehard Kreuzer, Isolde Will, 40 Jahre = Norbert Volk, Johanna Laucht, 25 Jahre = Kai Florian Kraft, Lea Gabsa.

Mit einem Blick auf das kommende Sportjahr ging die Jahreshauptversammlung zu Ende.

N.S. Anbei Bild von den Ehrungen.

Von links: Heinz-Peter Laucht, Udo Hofmann, Johanna Laucht, Ekkehard Kreuzer, Gertrud Kessler, Manfred Abert, Kai Florian Kraft, Thomas Abel

